

PS.Speicher in Einbeck: Zum zweiten Geburtstag die erste Rallye

Von Alexander Voigt

Zwei Jahre nach seiner Eröffnung im Juli 2014 feiert der PS.Speicher in Einbeck Geburtstag. Zu diesem Anlass fällt am Samstag, den 30. Juli 2016 der Startschuss zur ersten PS.Speicher-Rallye. Auf verschiedenen Routen werden 100 Oldtimer Südniedersachsen erkunden. Ergänzt wird das Geburtstagsprogramm der Dauerausstellung durch einen historischen Jahrmarkt und eine vorübergehende Öffnung der PS.Depot-Sonderausstellung.

Die Rallye begibt sich auf ihre Jungferntour. Die zwei- und vierrädrigen Klassiker starten im Minutentakt auf vier unterschiedlichen Strecken. Jede von ihnen wurde eigens für die entsprechenden Fahrzeugklassen festgelegt: Die erste ist mit rund 20 Kilometern für leistungsschwache Automobile der ersten Stunde, Motorräder oder Fahrräder der Baujahre 1895 bis 1915 bestimmt. Die zweite ist mit 120 Kilometern für Klassiker der Baujahre 1916 bis 1935 und speziell für historische Lkw ausgelegt. Von Einbeck über Northeim, Osterode, Duderstadt und das Gänseliesel in Göttingen verlaufen die Strecken drei und vier noch gemeinsam. Während der Verlauf der 180 Kilometer langen dritten Route über Fredelsloh zurück nach Einbeck führt, geht die 260 Kilometer messende Königsetappe über Hannoversch Münden und Bad Karlshafen zurück nach Einbeck. Am Sonntag rollen die eingesetzten „Chromjuwelen“ zum Abschluss der ersten PS.Speicher-Rallye noch einmal in einem Korso durch die Innenstadt Einbecks, bevor die anwesenden Besucher gemeinsam mit einer Fachjury den Publikumsliebbling küren.

Trägerin des PS.Speichers ist die Kulturstiftung Kornhaus. Nomen est omen: Beheimatet ist dieser nämlich im denkmalgerecht sanierten ehemaligen Kornspeicher. Durch das historische Einbecker Gemäuer aus dem Jahr 1899 führt ganzjährig die abwechslungsreiche Erlebnisausstellung. Sie zeigt motorisierte Fahrzeuge mit einer bis zu 130 Jahre zurückreichenden Historie. Auf sechs Etagen, rund 4000 Quadratmetern Ausstellungsfläche und in acht Sälen führt die Erlebnisausstellung die Besucher chronologisch durch alle Entwicklungsphasen der individuellen Motorisierung.

Die Ausstellung ist interaktiv inszeniert. Um die verschiedenen Bedürfnisse aller Besuchergruppen passend zu bedienen, stehen audiovisuelle Aktivstationen, vielfältige Entdeckungsmöglichkeiten für Kinder, sowie zahlreiche Vertiefungstexte bereit. Neben den Einblicken in die jeweiligen technischen, wirtschaftlichen und politischen Hintergründe, vermittelt sie durch die szenische Einbettung der mehr als 300 zwei-, drei- und vierrädrigen Exponate in ihr jeweiliges zeitliches Umfeld zudem immer auch ein Stück Zeitgeschichte. Beispielsweise durch eine Straßenszene der „Goldenen Zwanziger Jahre“, die Milchbar der 1950er oder den Discobesuch in den „Seventies“.

Ob Familien, Oldtimerfreunde, Motorrad-Clubs, Schulklassen, Technikinteressierte oder Touristen, anschaulich und interaktiv kann jede Besuchergruppe für sich erkunden, was seit 130 Jahren die Menschen auf Rädern bewegt. Neben der Dauerausstellung beherbergt der PS.Speicher Sonderausstellungen und wechselnde Inszenierungen. Aktuell zeigt die Öffnung des PS.Depot Lkw+Bus am Geburtstagswochenende mit einer ganzen Reihe Zugmaschinen, Kippern, Umzugswagen, Bussen, Feuerwehrautos und anderen historischen Nutzfahrzeugen der vergangenen Jahrzehnte die noch im Ausbau befindliche Vielfältigkeit des PS.Speichers. Aufgrund dieser Dynamik lohnt sich für Anhänger des Alten Eisens in Zukunft auch ein zweiter und dritter Besuch Einbecks.
(ampnet/av)

Bilder zum Artikel



PS.Speicher: Außenansicht Alt- und Neubau.



PS.Speicher: „Seventies“ im Saal 7.



PS.Speicher: Milchbar im Saal 4.



PS.Speicher: Saal 4.



PS.Speicher: Saal 3.



PS.Speicher: Sonderausstellung Nachkriegsmobilität.



PS.Speicher: Glas Goggo 200 (1951).



PS.Speicher: Fuldamobil S1 (1953).



PS.Speicher: Foyer.



PS.Speicher: Benz Victoria (1894).



PS.Speicher: Außenansicht Gastronomie und Kassenbereich.
